September 2018

Bayerisches Taucherblatt'l

Offizielles Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

Foto: Beatrix Schmitt

- Große Erfolge bei den Flossenschwimmern
- TL1-Praxisprüfung in Kroatien
- Neues Lizenzwesen im DOSB und BLSV

+++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++ VDST-News +++

Malte Striegler ist im Wasser der schnellste Mann der Welt

Der 24-jährige Flossenschwimmer aus Plauen holte sich den Weltmeistertitel mit Weltrekordzeit über 100 m Speed Apnea in phantastischen 00:30.605 min. Das bedeutet, er taucht 100 Meter Strecke in 30 Sekunden – ohne Luft zu holen. Zur Orientierung: das ist 16 Sekunden oder eine ganze 50-Meter-Bahnlänge schneller als der aktuelle Weltrekord über 100 Meter Freistil-Schwimmen. Zusammen mit dem Nationalteam des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) trat Malte Striegler in der vergangenen Woche bei der CMAS Apnoe-Weltmeisterschaft im italienischen Lignano an.

Zwei VDST-Athleten auf dem Treppchen bei 100 m Speed Apnea: Malte Striegler, neuer Weltmeister mit Weltrekordzeit und Max Poschart mit Bronze

Foto: Monya Rossi, Fipsas Apnea International

Deutschlands zweite Monoflossen-„Rakete“ Max Poschart konnte seinen Weltmeistertitel in seiner Paradedisziplin „16x50 Speed Endurance“ verteidigen und holte ebenfalls Gold mit einem komfortablen Vorsprung vor der Konkurrenz, und einer Zeit von 09:34.390 min. Bei „16x50“ muss die 50 Meter-Bahn 16-mal durchtaucht werden, und zwar so schnell wie möglich, denn die Gesamtzeit inklusive Atempausen zählt.

Schwerelos beim VDST-Tauchertag

Am 23. und 24. Juni fand der siebte TAUCHERTAG des Verbandes Deutscher Sporttaucher (VDST) statt. Unter dem Motto „Deutschland taucht was“ öffneten engagierte VDST-Tauchsportvereine bundesweit ihre Vereinsheime, Schwimmbäder oder begaben sich an den nächsten See. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es dort einiges zu entdecken und die Gäste waren zu besonderen Mitmachaktionen eingeladen. Trotz des teilweise kühlen Wetters war das kostenfreie Schnuppertauchen wieder am gefragtesten. Insgesamt trauten sich 1.400 Interessierte und ergriffen die Chance die Schwerelosigkeit beim Tauchen einmal selber zu erleben. Einige waren so begeistert, dass sie sich gleich Vorort für einen Tauchkurs oder eine Vereinsmitgliedschaft entschieden.

Die Vorfreude steht der Schnuppertaucherin ins Gesicht geschrieben

Foto: VDST, Schwandorfer Sporttaucher

Der VDST veranstaltet den bundesweiten TAUCHERTAG nun schon zum siebten Mal. Immer im Juni an einem ganzen Wochenende laden seine Tauchsportvereine in ganz Deutschland Interessierte aus ihrer näheren Umgebung zu sich ein. Die Vereine werden vom Bundesverband im Vorfeld unterstützt, organisieren die Veranstaltung jedoch sehr individuell. Unter dem Motto „Deutschland taucht was!“ finden sich so über ganz Deutschland verteilt die unterschiedlichsten Angebote rund um den Tauchsport. Die vielfältigen Erlebnismöglichkeiten dieses Sportes werden dabei in einer jeden Region ganz individuell umgesetzt und am VDST-Tauchertag erlebbar.

Drei Medaillen und drei Deutsche Jugendrekorde bei der Finswimming-WM für den VDST

Vom 14. bis 23. Juli entsandte der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) seine Nationalmannschaft zu den CMAS-Weltmeisterschaften im Finswimming. Neben Europa- und Weltmeister sowie Weltrekordhalter (über 100 m Finswimming) Max Poschart, Europameisterin Elena Poschart und Apnoe-Weltmeister Malte Striegler waren u.a. die Nachwuchstalente Johanna Schikora (zweifache Jugendweltrekordhalterin), Luis Büttner, Justus Mörstedt, Duncan Gaida und Aimee Joy Hecke dabei. Die Weltmeisterschaften fanden im serbischen Belgrad statt und waren mit drei Platzierungen auf dem Siegerpodest durchaus erfolgreich: SILBER gab es für die VDST-Herrenstaffel im 4x200m Finswimming durch Max Poschart, Jan Malkowski, Sidney Zeuner und Malte Striegler mit einer Zeit von 05:30.93. Zwei bronzene Medaillen erkämpften sich Malte Striegler in 100 m Finswimming (00:35.54) und Elena Poschart im 1500 m Finswimming (13:39.56).

Silber gab es für die Herrenstaffel mit Max Poschart, Jan Malkowski, Sidney Zeuner und Malte Striegler im 4x200m Finswimming

Foto: VDST

Besondere Highlights waren auch drei Deutsche Jugendrekorde: Justus Mörstedt knackte den Deutschen Jugendrekord in 100 m Streckentauchen mit einer Bestzeit von 36,03s, sowie den Deutschen Jugendrekord im 400 m Streckentauchen. Der Sportler aus Weimar war 4,51 Sekunden schneller - und damit steht der neue Rekord bei 03:01,36. Duncan Gaida schwamm ebenfalls Bestzeit in 1500 m Finswimming (12:53,68) und verbesserte damit seinen eigenen Deutschen Jugendrekord. Aimee Joy Hecke schwamm noch besser als bei der Deutschen Meisterschaft und erreicht damit eine neue eigene Bestzeit im 200 m Finswimming (1:36.80).

Editorial

Liebe Leser,

schön wars – der Sommer 2018! Ich hoffe, ihr habt die Saison genießen können und seit taucherisch auf die Kosten gekommen. Mein diesjähriges sommerliches Highlight in den Alpen war ein Wochenende am Fernsteinsee. Es war zwar leider der Samaranger See wegen Wasserknappheit gesperrt, aber dafür konnte man im Fernsteinsee tolle Tauchgänge machen und aufgrund der guten Sichtweiten auch sehr gut fotografieren. Im Zuge eines Foto-Workshops mit Konstantin Killer und Georg Nies habe ich noch einige Kniffe verfeinern können. Kurze Theorieeinheiten und lange Tauchgänge, bei dem jeder Teilnehmer seine „Versuche“ machen konnte. Das aktuelle Titelbild wurde ebenfalls an diesem Workshop-Wochenende im Fernsteinsee aufgenommen.

Da ich immer auf der Suche nach einem schönen Titelbild bin, würde es mich freuen, wenn auch ihr mir Fotos zusendet die für einen Titel für das Taucherblattl geeignet sind. Vorzugsweise Fotos aus der Region. Noch besser ist es, wenn ihr zu Eurem Foto eine Geschichte erzählen könntet, so dass man dies mit einem Artikel verknüpfen kann. Ich denke, rund um das Thema Tauchen gibt es noch viele Geschichten, die man erzählen kann.

Ich wünsche Euch einen schönen Herbst,
Eure Beatrix

Titelbild: Fernsteinsee

Foto: Beatrix Schmitt

Inhalt

VDST-News 2

Vorwort des Präsidenten 4

Umwelt: Tauchen für die Wissenschaft 6

Leipzig:
49. Deutsche Jugendmeisterschaft im FS 8

Offene Deutsche Meisterschaft im FS 10

UWR: TC Bamberg
baut historischen Rekord weiter aus 11

Neues im Lizenzwesen 12

TL1-Praxisprüfung in Kroatien 13

Impressum 15

Umweltwoche im
Günzburger Lutzenberger See 16

Trainingsbeispiele mit Kai Keller 17

Schnuppertauchen in Bischofswiesen 18

Ferienprogramm am Königssee 18

Clubausflug nach Kroatien 19

Ausschreibungen 20

Ansprechpartner im BLTV 24

BLTV-Präsident Dieter Popel

Liebe Tauchsportfreunde,

die diesjährige Tauchsaison ist aufgrund des warmen und nahezu andauernd schönen Wetters im vollen Gange und viele von euch sind nahezu ständig jedes Wochenende sehr aktiv beim Tauchen an unseren Seen unterwegs. Ich erhalte erfreulicherweise viele Rückmeldungen von euch und höre diesmal begeisterte Kommentare bezüglich der Verhältnisse über und vor allem unter Wasser.

4. BLTV -TL*-Prüfung in Labin – Premiere für Manfred Schlüter

Bereits zum 4. Mal war die Tauchbasis in Sv. Marina / Labin / Istrien das Ziel der BLTV-Landesprüfung zum Tauchlehrer-* – in diesem Jahr erstmalig unter der Organisation unseres neuen Ausbildungsleiters Manfred Schlüter. Wie immer wurden wir von dem Team von Lorena, Edi und Alex bestens betreut und unterstützt.
Insgesamt neun Teilnehmer absolvierten Mitte Juli an der kroatischen Mittelmeerküste die anspruchsvollen Prüfungstauchgänge nach Vorgabe der Ausbildungsabteilung des VDST. Acht Teilnehmer haben die Praxisprüfung erfolgreich absolviert. Ein Teilnehmer musste aus gesundheitlichen Gründen die Prüfung abbrechen.
Neben den Prüfungstauchgängen, Tauchgangsnachbesprechungen, Kurzreferaten und sonstigen zum Leben eines angehenden Tauchlehrers gehörigen Aufgaben, wurden die Tauchgänge in Vorführqualität von den jeweiligen Gruppenführern mit deren Mittauchern vor den Augen der Prüfer absolviert. Im Besonderen wurde darauf geachtet, wie Tauchgruppen sicher zu führen sind, damit die Tauchergemeinschaft einen sicheren und entspannten Tauchgang erlebt.
Interessierte Verfolger/Besucher unserer Webseite konnten den täglichen Live-Blog zu unserer Landestauchlehrerprüfung unter http://www.bltv-ev.de/tp/tl1-2018/ verfolgen.
Auf den Seiten 13 bis 15 könnt ihr einen ausführlichen Bericht über unsere Tauchlehrerprüfung lesen. Das Präsidium gratuliert allen Absolventen und wünscht dem ausgeschiedenen Teilnehmer eine gute Genesung und alles Gute für seine Wiederholungsprüfung.
Toni Staudacher hat bei Manfred Schlüter und Axel Rimpler erfolgreich seinen Crossover zum BLTV/VDST-TL-*am Plansee absolviert.
Mit Dr. Stephan Endraß vom TSC Seewolf Freising und Björn Sehnert vom TSC Sonthofen hat zudem der BLTV zwei weitere neue TL-** in seinen Reihen. Einige andere Kandidaten werden in Kürze oder Anfang nächstes Jahr die Praxisprüfung zum TL-** auf einer der Bundesprüfungen des VDST in Angriff nehmen.
Das Interesse an der Ausbildung zum Tauchlehrer und Trainer-C im BLTV, zeigt die erfolgreiche Arbeit unserer Ausbildungsabteilung und fördert und sichert die qualitativ hochwertige Ausbildung in unseren BLTV-Vereinen in den nächsten Jahren.

Ausbilder und Teilnehmer der TL-Prüfung in Labin. Mit einem kleinen Ständchen und Kuchen wurde das Geburtstagskind Valentin überrascht*

Neue Datenschutzverordnung

Auch noch Wochen nach dem offiziellen Start der neuen Datenschutzverordnung wird überall lebhaft über Sinn und Unsinn dieser neuen Regelung diskutiert. Es gibt vor Allem viel Verunsicherung über die Konsequenzen für in Vereinen ehrenamtlich Tätige, die Angst haben, aufgrund dieser neuen Regelung in den Fokus von skrupellosen Abmahnvereinen oder Anwaltskanzleien zu kommen. Problematisch ist dabei, dass es in den einschlägigen Medien viele unterschiedliche Meinungen gibt, wie die neue Datenschutzverordnung zu handhaben ist. Insbesondere Vereine überlegen, wie mit den sensiblen, persönlichen Daten der Mitglieder nun umgegangen werden muss.
Einer der Höhepunkte der derzeitigen Absurditäten war die Schwärzung von Gesichtern auf dem Abschiedsfoto eines Abschlussjahrganges von Kindergartenkindern.
Wie ich bereits auf der Homepage ausführte, hat Lothar Becker im Zusammenhang mit dem VDST eine Empfehlung in dem Download-Bereich des VDST gegeben.
Unter http://www.vdst.de/mediathek/downloads/vereine.html kann hier alles nachgelesen bzw. die dortigen Ratschläge übernommen werden.
Lothar selbst wird an unserer Ausbildertagung in Coburg im Oktober hierüber nochmals referieren.
Auf alle Fälle empfiehlt es sich, sollte nach wie vor diese Informationen nicht ausreichen, sich fachkundigen Rat einzuholen oder beim Betreiber seiner Homepage nachzufragen, dass dieser entsprechend der neuen Datenschutzverordnung die Hinweise auf die Datenschutzverordnung auf der Homepage einpflegt und aktualisiert.
Diese meistens kostenpflichtige Tätigkeit des Providers ist meines Erachtens gut angelegtes Geld, um allen Eventualitäten zukünftig vorzubeugen.

Gemeinnützigkeit der Vereine

Ein weiteres Problem mit dem viele Vereine in letzter Zeit konfrontiert wurden ist, ähnlich wie beim BLTV auch, die Änderung der Abgabenordnung zur Gemeinnützigkeit.
Viele Vereine haben noch eine etwas mittlerweile angegraute Satzung die, damit es keine Probleme mit dem zuständigen Wohnsitzfinanzamt des Vereins kommt, auch einmal überarbeitet und der Neuzeit sowie der neuen rechtlichen Vorgaben angepasst werden sollte. Der BLSV bietet auf seiner Seite eine Mustersatzung für Vereine an, in der als Vorlage die wichtigsten aktuellen Formulierungen enthalten sind und die durchaus eurerseits verwendet werden können. Ihr solltet jedoch auch hier fachkundigen Rat gegebenenfalls einholen, damit alles seine Richtigkeit hat. Näheres kann diesbezüglich unter *https://www.blsv.de/blsv/download/von-a-z/von-a-z.html* ersehen werden.
Ferner empfehle ich auch ein Gespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Finanzamtes, um diese spezielle Frage der Gemeinnützigkeit und die Ausformulierung mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu sprechen, damit es weiterhin keine Probleme gibt und ihr von eurem Finanzamt den entsprechenden Bescheid erhaltet, dass nämlich euer Verein weiterhin als gemeinnützig angesehen und anerkannt wird.

BLTV intern

Kurz vor Redaktionsschluss kam die Mitteilung von unseren oberbayerischen Tauchsportfreunden, dass das Staatliche Straßenbauamt Weilheim beabsichtigt, den Parkplatz beim beliebten Tauchplatz "Galerie", den „Kirchelwand-Parkplatz", zu sperren, so dass die dort vorherrschende Parkplatz Situation nochmals verschlechtert wird und es zu nicht unerheblichen Einschränkungen des Tauch- und auch Surf-Betriebs kommen dürfte.
Das Präsidium des BLTV hat sich mit der zuständigen Behörde ins Benehmen gesetzt und gebeten, nochmals diese Entscheidung zu überdenken.
Die Behörde teilte mit, dass es sich um eine Planung handelt, die erst nach der Sommersaison 2018 in Angriff genommen werden soll.
Es soll eine Schranke errichtet werden, die das Parken auf diesen nach Ansicht der Behörden „wilden" Parkplatz verhindern soll, da es sich niemals um einen offiziellen Parkplatz gehandelt hat.
Es gibt seit längerem eine vom Bayerischen Innenministerium ins Leben gerufene Walchensee-Konferenz, in denen ein Konzept mit den Anliegergemeinden entwickelt werden soll, um den ausufernden Tourismusstrom zu reglementieren/zu regeln und dies so weiter zu entwickeln, dass dieses Landschaftsschutzgebiet keinen Schaden nimmt. Die Initiative ging zudem auch von der Unteren Naturschutzbehörde aus, die ausführte, dass es sich in diesem Gebiet um ein Naturschutzgebiet besonderer Güte handelt und bei dem eigentlich selbst das Begehen dieses Gebietes in Teilen wegen der Sensibilität der dortigen Natur verboten wäre.
Ein weiterer Grund für die Sperrung sei weiterhin die zunehmende Vermüllung insbesondere an schönen Wochenenden und in der Ferienzeit.
Der Hauptgrund jedoch für die angedachte Neuregulierung der Parkplatzsituation ist die Verkehrssicherheit an den Tunneln. Da es hier schon zu Unfällen und brenzlichen Situationen nach Angaben der Behörden kam, muss hier von Amtswegen regulierend eingegriffen werden.
Das Präsidium des BLTV ist in Kontakt mit der Behörde und wird auch entsprechend weiter vorstellig werden, um eine bestmögliche Lösung zu erreichen.

Problemlösung beim Tauchen

Erstmalig fanden in Bayern zwei Veranstaltungen zum Thema „Problemlösung beim Tauchen", der VDST Spezialkurs Problemlösungen beim Tauchen für Multiplikatoren (CMAS Self Rescue Diver), durchgeführt einerseits von Uli Zimmermann aus München und andererseits von unserem Ausbildungsleiter Manfred Schlüter in enger Zusammenarbeit und Anwesenheit des stellvertretenden VDST-Ausbildungsleiter Frank Ostheimer aus Hessen. Diese Kurse haben zum Inhalt, Probleme unter Wasser erkennen und selbst lösen – Probleme, die bei falscher Reaktion rasch zu Tauchunfällen führen können und auch kommen. Im Kurs wurden die Details der VDST Ausrüstungsempfehlungen und die Begründungen dafür ausführlich in Theorie und Praxis behandelt.
Wer Interesse hat, einen solchen Kurs in seinem Verein einmal zu veranstalten, soll sich bitte an Manfred oder Uli wenden, die euch dann entsprechend weiterhelfen und entsprechende Ausbilder, sofern Sie es nicht selbst erledigen, empfehlen.

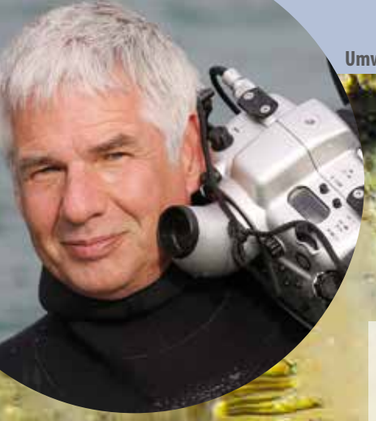
VDST intern

Anfang September fand wieder die gemeinsame Sitzung zwischen den Landesverbänden und dem Präsidium des VDST statt. Hierbei ging es einerseits um die Ausgestaltung und Besetzung des VDST-Standes bei der BOOT 2019 und andererseits vor allem um die Neuorientierung des VDST einschließlich der Neubesetzung des Präsidiums anlässlich der im November 2019 stattfindenden Neuwahlen zum Präsidium des VDST. Ein Anliegen der Landesverbände war es ebenfalls, einheitlich und geschlossen die eigenen Vorstellungen darzulegen und vor allem auch für die Zukunft des VDST geeignete Kandidaten zu empfehlen.
Spätestens in der Frühjahrssitzung 2019 wird etwas „Licht ins Dunkle" kommen und gesagt werden können, welche Kandidaten 2019 sich der Mitgliederversammlung im November zur Wahl stellen.

Ausbildertagung in Coburg

Mit einem sehr interessanten Programm wartet unsere diesjährige 2-tägige Ausbildertagung in Coburg auf. Interessante Referate und Referenten/Referentin werden die nahezu „ausverkaufte" Veranstaltung den knapp über 100 Teilnehmern präsentiert werden.
Kurzentschlossene Ausbilderinnen und Ausbilder sollten sich möglichst schnell bei Manfred melden, um nachzufragen, ob sowohl Plätze für die Tagesveranstaltung als auch für die interessante Abendveranstaltung mit gemütlichen Beisammensein nach dem Kabarettprogramm noch zu haben sind.
Die Referenten und Ausbildungsabteilung freuen sich auf diese Veranstaltung, angenehme Gespräche, Erfahrungsaustausch und auf ein gemütliches Beisammensein am Abend.
Ansonsten wünsche ich allen noch eine schöne Tauchzeit und bis Coburg verbleibe ich mit den besten sportlichen Grüßen

Euer Dieter Popel



Sachabteilung Umwelt
Uwe Scherner

Tauchen für die Wissenschaft

➤ Freiwillige Helfer gesucht: Moostierchen sammeln für die Forschung

Moostierchen (Bryozoen) sind kleine, glibberige Gebilde, die auf Holzpfählen und Felsen in unseren Seen leben. Man vermutet, dass es im deutschsprachigen Raum 16-17 Arten gibt, die man nur im Herbst durch Ihre Fortpflanzungseinheiten unter dem Mikroskop bestimmen kann.

Seit einigen Jahren läuft in Bayern ein DNA-Barcoding Projekt. Dabei werden von „allen" Tieren (mittlerweile über 20.000 Arten) die DNA (Erbinformation) analysiert und eindeutig dieser Art zugewiesen. Weitere Infos und einen wunderbarer Film findet man unter: *http://www.faunabavarica.de/*

Die Bestimmung eines Organismus bis zur Art kann oft nur von wenige Experten durchführen werden. Hat man jedoch einmal eine Datenbank mit den Erbinformationen (DNA) aufgebaut, dann kann in Zukunft jedes noch so kleine Tier (z.B. Einzeller, Krankheitserreger) oder ein kleines Teil oder das Ei eines großen Tieres, mit Hilfe seiner DNA bestimmt werden. Und diese Bestimmung können viele Labore sehr preiswert ausführen. Das ist ein wertvolles Werkzeug für Naturschutz, Landwirtschaft, Lebensmittelkontrolle und vieles mehr.

In der vorhandenen internationalen Datenbank – *http://www.boldsystems.org/* – sind bereits viele bayerische Tierarten mit ihrer DNA abgespeichert. Jetzt sind die Moostierchen unserer Seen an der Reihe. Deshalb hat sich Prof. Dr. Gerhard Haszprunar von der Zoologischen Staatssammlung an die BLTV Umweltabteilung gewandt und bittet die Taucher um Mithilfe bei der Probenahme. Die Aufgabe besteht darin, Moostierchen, die man beim Tauchen findet, zu sammeln und diese der Forschung zur Verfügung zu stellen.

Lebensraum der Moostierchen – wo findet man sie

Sie sitzen in Kolonien auf hartem Untergrund wie Ästen, Stempen, Stege, Steine und Felsen. Meist findet man sie im Schatten auf der nach Norden ausgerichteten Seite, damit sie nicht von Algen überwuchert werden. Moostierchen bevorzugen sauberes Wasser mit geringer Strömung.

In einem zukünftigen Taucherblatt werdet Ihr weitere Informationen über Moostierchen und ihre Rolle bei der Übertragung von Fischkrankheiten, die in unseren Gewässern alle Salmoniden (Forellenartige) bedrohen, finden. Unsere Mithilfe bei diesem Projekt ist ein wichtiger Schritt, um die Ausbreitung dieser Fischkrankheiten besser zu verstehen und somit eindämmen zu können.

Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel für Citizen Science, also die Verbindung vom Bürger (Taucher) und der Wissenschaft. Es würde mich sehr freuen, wenn viele Taucherinnen und Taucher mitmachen würden.

Schon mal herzlichen Dank für Eure Hilfe und viel Spaß bei der Probenahme wünschet Euch Euer Umweltreferent Dipl.-Biol. Uwe Scherner

Proben sammeln

Per mail fordert man die Probengläschen bei der BLTV Umweltabteilung (umwelt@bltv-ev.de) an, die einem umgehend zugeschickt werden.

Vor dem Tauchgang:

Ein kleines (2-20 ml) Gläschen wird mit Spiritus gefüllt und das zweite (2 ml) Gläschen mit reinem 100 % trinkbaren Alkohol, den man in kleinen Fläschchen z.B. bei Aldi etc. kaufen kann.

Am einfachsten ist es, wenn man bei jedem Tauchgang ein kleines Plastikgefäß oder einen kleinen Plastikbeutel mit Reißverschluss (z.B. 1 Liter Beutel Zipper von Toppits) wie er in jeder Drogerie angeboten wird mitnimmt. Findet man Moostierchen (siehe Foto) dann löst man sie beispielsweise mit dem Tauchermesser vom Untergrund und verpackt sie in den Beutel oder in eine Flasche. Es genügt, wenn man ein ca. 5 cm langes Stück der Moostierchen Kolonie mitnimmt. Wieder am Ufer muss ein kleines Stück (5 mm) in reinen Alkohol, der Rest kann in 70% Alkohol (oder Spiritus) gelagert werden. Zu Hause angekommen legt man die „Beute" in den Kühlschrank und protokolliert folgende Daten:

- Nummer der Probe (selbst vergeben)
- Datum der Probenahme
- Zeit der Probenahme
- Ort so genau wie möglich (wenn möglich GPS Position)
- Tiefe
- Worauf saßen Sie
- Name des Tauchers (Probenehmers)

Dazu versieht man die Probe mit einer selbst vergebenen Nummer, die man mit Bleistift auf ein kleines Stück Papier schreibt und zur Probe ins Gläschen legt. Jede Probe (Moostierchen von einem Ort) befindet sich dann in zwei kleinen Gläschen und in jedes dieser Gläschen kommt ein Zettel mit der gleichen Nummer (mit Bleistift auf ein Stück Papier).

Die Probenfläschchen werden dann wieder zurück an den BLTV geschickt.

Wichtig ist, dass jedes Probenfläschchen INNEN einen kleinen Zettel mit der Nummer der Probe enthält und dass ein weiterer Zettel mit der Nummer der Probe und allen Probenahme-Daten beigelegt ist.

Leipzig: 49. Deutsche Jugendmeisterschaft im FS

Bayern ganz vorne mit dabei

Die 49. Deutsche Jugendmeisterschaft im Finswimming bildete für die Sportler des Schwandorfer Tauchsportclubs den saisonalen Höhepunkt 2018. Hier kämpften die Finswimmer/innen Christina Scherl, Marie Pöllinger, Pauline Mangelkramer, Tizian Bäuml und Nina Kohler um Medaillen und Titel.
Zum ersten Mal auch Hannah und Laura Scherl, die heuer altersmäßig bei der Deutschen Jugend starten durften. Hier konnten sie sich mit ihren Vereinskameraden/innen an drei Tagen mit der gesamten bundesdeutschen Elite im Jugendbereich messen (teilnehmende Vereine aus den Bundesländern Bayern, Berlin, Sachsen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, Baden-Württemberg, Thüringen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt). Die bayerischen Finswimmer/innen vom TSC Schwandorf hatten sich durch ihre Ergebnisse bei den vorausgegangenen Wettkämpfen für diese höchste nationale Ebene qualifiziert und waren fest entschlossen, ihre bisherigen Bestzeiten nochmals zu toppen. Wie immer war die Logistik des Ausrichters SC DHfK Leipzig e.V. hervorragend und so wurde den ca. 250 Teilnehmern ein perfekt organisierter Wettkampfablauf im Universitätsbad geboten.
Am 1. Wettkampftag gingen Pauline Mangelkramer (Jg. 02), Marie Pöllinger (Jg. 02) und Nina Kohler (Jg. 04) über 50 m Apnoe an den Start. Nina Kohler kam in 19:56 sec. auf den 1. Platz mit neuer persönlicher Bestzeit. Pauline Mangelkramer blieb knapp über ihrer Bestzeit in 20:67 sec. (9. Platz). Marie Pöllinger kam ebenfalls in persönlicher Bestzeit und neuem bayerischen Jugendrekord in 18:48 sec. auf den 2. Platz. Marie musste über 400 m Streckentauchen nochmals an den Start und erzielte auch hier mit neuem bayerischen Jugendrekord von 3:33,63 min. wiederum einen 2. Platz. Tizian Bäuml (Jg. 04) erkämpfte sich am 1. Wettkampftag in 18:01,08 (persönliche Bestzeit) über 1.500 m Flossenschwimmen einen hervorragenden 2. Platz.
Der 2. Tag begann mit den 800 m Streckentauchen. Hier startete Marie Pöllinger glücklos, denn bei 760 m musste sie – in Führung liegend – leider abbrechen, da sie keine Luft mehr im Gerät hatte. Somit war die sicher geglaubte Goldmedaille dahin. Vereinskamerad Tizian Bäuml hatte in dieser Disziplin mehr Glück und holte sich einen 4. Platz in 10:28,17 min. Anschließend standen die 200 m Flossenschwimmen auf dem Programm und Hannah und Laura Scherl (beide Jg. 04) kamen das erste Mal zum Einsatz. Hannah Scherl kam in 2:10,0 min. auf den 3. Platz und Laura Scherl in 2:16,73 min. auf den 7. Platz. Ein beachtlicher Erfolg für den ersten Auftritt in der Jugend. Christina Scherl (Jg. 01) belegte den 11. Platz in 1:55,59 min. Einen 2. Platz erkämpfte sich hier mit persönlicher Bestzeit Nina Kohler in 1:49,66 min.
Am Nachmittag des 2. Wettkampftages wurden zuerst die 50 m FS ausgetragen. Hier kam Hannah Scherl in 24:64 sec. auf den 9. Platz und Laura Scherl in 28:78 sec. auf den 28. Platz. Nina Kohler kam auf den 2. Platz in 21:67 sec. und Marie Pöllinger in 20:60 sec. auf den 3. Platz. Christina Scherl auf den 11. Platz in 23:51 sec. und Pauline Mangelkramer auf Platz 13 in 23:59 sec. Danach folgten die 800 m FS, bei denen Tizian Bäuml in 9:35,81 min. – knapp am Siegertreppchen vorbei – den 4. Platz belegte. Zum Abschluss des 2. Tages die 100 m FS: Hier erreichte Hannah Scherl mit 56,81 sec (persönliche Bestzeit) den 9. Platz und Laura Scherl in 1:03,36 min. den 25. Platz. Nina Kohler kam mit beachtlicher neuer Bestzeit von 48,73 sec auf den 2. Platz. Christina Scherl belegte den 11. Platz in 50,95 sec. und Pauline Mangelkramer den 17. Platz in 53,07 sec.
Am 3. Wettkampftag starteten Marie Pöllinger, Pauline Mangelkramer, Christina Scherl und Nina Kohler über 100 m Streckentauchen. Hier war Marie Pöllinger nicht zu schlagen und kam souverän in 43,37 sec. auf den 1. Platz. Nina Kohler schwamm wiederum persönliche Bestzeit und belegte damit in 47,16 sec. Platz 2. Pauline Mangelkramer kam in 49,47 sec. auf den 7. und Christina Scherl in 51,04 sec. auf den 8. Platz. Als letzte Einzelstarterin ging Hannah Scherl über 400 m FS an den Start und errang hier in 4:47,42 min. den 16. Platz.
Als krönender Abschluss die 4 x 100 m Staffel FS: Startschwimmerin war Marie Pöllinger, danach Pauline Mangelkramer, dann Christina Scherl und Schlussschwimmerin Nina Kohler. In einer beeindruckenden Zeit von 3:16,07 min. erkämpften sich die Mädels einen neuen bayerischen Rekord und die deutsche Vizemeisterschaft.
Der Bayerische Landestrainer Klaus Scholz war hocherfreut über die Leistungen seiner jugendlichen Finswimmer/innen, die sich mit drei neuen bayerischen Rekorden, zweimal Gold, achtmal Silber und zweimal Bronze ganz hervorragend präsentierten.

Klaus Scholz

Letzter Wechsel bei der Staffel mit Nina (links)

Neuer bayerischer Rekord: Siegerehrung der Staffel (2. Platz)

Ein starkes Team: (v.l.n.r.) vorne: Marie Pöllinger, Tizian Bäuml, Hannah Scherl, Laura Scherl, hinten: Pauline Mangelkramer, Christina Scherl und Nina Kohler

Beim Start von 100m Streckentauchen

61. Offene Deutsche Meisterschaft im FS in Berlin

Marie Pöllinger in Berlin

Mit Erreichen der Pflichtzeiten konnte sich Marie Pöllinger (Jg. 02) für die 61. Offene Deutsche Meisterschaft im Finswimming am 02./03. Juni 2018 in Berlin qualifizieren.
Hier erreichte sie den höchsten nationalen Titel im Wettkampfsystem und wurde Deutsche Meisterin über 400 m Streckentauchen. Für die stets erfolgreichen Schwandorfer Sporttaucher ein noch nie dagewesener sportlicher Triumph. Zwar haben die Schwandorfer Finswimmer/innen schon viele Meisterinnen im Kinder- und Jugendbereich, wie z.B. Tina Scholz, Natalie Ebner, Lisa Forster, Marte Anders, Nina Kohler und Emily Rödl hervorgebracht, aber noch nie gelang dies einer Schwandorfer Finswimmerin in der offenen Klasse.
Neben ihrer Meisterleistung über 400 m Streckentauchen in 3:36,45 min. gelangen Marie Pöllinger weitere sehr gute Platzierungen: 50 m Flossenschwimmen in 20,81 sec (Platz 5), 50 m Streckentauchen in 18,85 sec (Platz 4) und 100 m Streckentauchen in 43,70 sec (nochmals 4. Platz).

Marie Pöllinger kurz vor dem Start (Bahn 4)

Ein insgesamt hervorragendes Wettkampfergebnis für Marie Pöllinger, die damit zeigen konnte, dass sie – trotz ihres jugendlichen Alters – bereits in der deutschen Finswimmerelite angekommen ist.

Auch für den TSC Schwandorf und den BLTV ein Riesenerfolg, der zeigt, dass auch kleine Vereine mit schlechten Trainingsbedingungen (Trainingszeiten und 25 m Bahn) durch hervorragender Trainingsarbeit durchaus in der Lage sind, mit Sportler/innen von Bundesstützpunkten zu konkurrieren.

Stichwort „offene Klasse"

„Offene Klasse" bedeutet Erwachsene, ohne Einschränkungen bezüglich Ausrüstung oder Altersbeschränkung, im Gegensatz zu Junioren, Jugend und Kinder oder für die Älteren die Master-Kategorien.

Das Dutzend vollgemacht

TC Bamberg baut historischen Rekord weiter aus

Hinten v.l.n.r.: Lukas Tadda, Hannes Treiber, Markus Behringer, Hannes Hofmann, Sebastian Lange, Michael Nosseir, Ardan Füßmann, Andreas Weißenberger, Niklas Tadda, Mortiz Walcher; Vorne v.l.nr.: Jan Hofmann, Veit Hofmann, Dario Lizio, Geza Toth

Am Muttertagswochenende wurden in Pforzheim die 47. Deutschen Meisterschaften im Unterwasserrugby ausgetragen. Die Mannschaft des Rekordmeisters TC Bamberg konnte ihren Titel zum 11. Mal in Serie verteidigen.
Dabei standen die Vorzeichen einmal mehr in Richtung einer Ablöse durch die starken Mitkonkurrenten vom TSV Malsch und DUC Krefeld, zumal die Bamberger Mannschaft im Laufe der Saison mit Felix Walcher und Bela Csanyi zwei starke Stammspieler verloren hatte.
In der ersten Vorrundenbegegnung trafen die Franken auf die defensiv orientierte Mannschaft des DUC Köln. In einem überlegen geführten Spiel stand es bereits zur Pause 2:0, der 5:0 Endstand bedeutete einen guten Turniereinstieg.
Die Spielvereinigung Bielefeld/Paderborn hatte sich überraschend für die Meisterschaft qualifiziert. Gegen Bamberg mussten die Neulinge aber viel Lehrgeld zahlen – 27:0 stand es zum Ende der Partie. Die Herausforderung dieses Spiels lag darin, die Konzentration trotz des schwachen Gegners hoch zu halten.
In der letzten Vorrundenpartie wartete schließlich der DUC Krefeld. Diese junge Mannschaft verzeichnet in den letzten Jahren einen eindeutigen Aufwärtstrend, beispielsweise konnte das Turnier um den Bamberger Reiter 2017 und 2018 gewonnen werden. Dementsprechend vorbereitet gingen die Bamberger hochmotiviert in den Kampf um den Gruppensieg. Es gelang, das Spiel von Beginn an zu kontrollieren. Bereits nach nicht ganz zwei Minuten konnte Niklas Tadda eine starke Angriffskombination zum 1:0 abschließen. Das erwartete Aufbäumen wurde abgefangen und kurze Zeit später nach glänzender Vorarbeit durch Weißenberger und Veit Hofmann von Lukas Tadda mit dem 2:0 beantwortet. Als Veit Hofmann kurz vor der Pause in einer sehenswerten Einzelaktion noch das 3:0 erzielte, war der Sieg gesichert. In der zweiten Hälfte nahm der Deutsche Meister etwas Druck aus der Partie, so konnten die Krefelder etwas Spielanteile zurückgewinnen. Dem Abwehrbollwerk wurden sie aber nicht gefährlich, 4:0 lautete der Endstand.
SV Rheine gegen Bamberg lautete die Halbfinalpaarung am Sonntag. Rheine konnte trotz fehlenden Ballbesitzes das Spiel lange unentschieden halten, die konterstarke Mannschaft hoffte auf eine Unaufmerksamkeit des Meisters und den berühmten „Lucky Punch". Nach einer Angriffsstafette von Veit Hofmann und Lukas Tadda wurde Nosseir aber unter dem Torwart angespielt und verwandelte noch vor der Pause zum 1:0. In der zweiten Halbzeit sicherte Weißenberger mit einer seiner unnachahmlichen Torvorlagen für Lukas Tadda das 2:0 und somit den Finaleinzug.
Dort wartete einmal mehr der TSV Malsch, der sich in einem engen Halbfinale letztlich mit 2:0 gegen Krefeld durchgesetzt hatte. Das Endspiel war wie gewohnt auf höchstem Niveau, es konnten auf beiden Seiten keine zwingenden Torchancen herausgearbeitet werden. Malsch überstand während der Partie zwei Unterzahlsituationen, in denen ein Gegentreffer mit großem Einsatz verhindert werden konnte. Bamberg hingegen konnte die gefährlichen Konter zuverlässig entschärfen. Nachdem es also auch nach der Verlängerung 0:0 stand, musste die Entscheidung, wie auch schon im letzten Jahr, im Strafwurfwerfen getroffen werden. Hier verwandelten Lukas Tadda, Treiber und Weißenberger sicher. Lange war er vorbehalten, durch seinen gehaltenen Strafwurf den zwölften Meistertitel und damit auch die erneute Qualifikation zum Champions Cup zu sichern.
Mit dem Finalspiel ist der TC Bamberg in der Bundesliga jetzt seit 190 Spielen ungeschlagen (letzte Niederlage am 22.4.2007), ein Rekord für die Ewigkeit.

Vize-Präsident Ausbildung
Manfred Schlüter

Neues im Lizenzwesen

DOSB und BLSV ändern ihr System

Lizenzinhaber legten bislang ihre Trainer C-Lizenz zusammen mit der bayerischen Lizenz dem Bearbeiter im BLTV zur Verlängerung vor. Die Verwunderung wird wahrscheinlich groß gewesen sein, dass die in diesem Jahr vorgelegten Ausweise nicht verlängert wurden, sondern mit dem Hinweis zurückkamen, dass die Verlängerung im Taucherpass eingetragen worden ist.

Hintergrund ist, dass der DOSB das Lizenzwesen auf ein digitales Lizenzmanagementsystem (LiMS) umgestellt hat. Lizenzinhaber bekommen künftig an Stelle des Verlängerungsvermerkes auf dem gewohnten DIN-A5 Papier, ein zweiseitiges Dokument übersandt (für Trainer A und B als pdf.Dokument).
Dieses Dokument ist bundesweit gültig und weist für alle im DOSB betriebenen Sportarten ein einheitliches Layout auf. Auf diesem Papier sind neben der Qualifikation „Urkunde“ auf der Vorderseite, die persönlichen Daten des Lizenzinhabers und dem Ausbildungsgang auf der Rückseite aufgeführt.

Änderungen:

Die im Augenblick noch im Umlauf befindlichen DOSB Trainer C-Lizenzen (DIN A5) werden nach Ablauf des dort eingetragenen Ablaufdatums ungültig.

Die neue DOSB Lizenz

Die bisherigen BLSV Trainer C-Lizenzen behalten ebenfalls bis zum dort eingetragenen Ablaufdatum ihre Gültigkeit.
Bisherige Gültigkeitsdaten bis 31.12. werden durch taggenaue Verlängerung ersetzt. Bei jeder Lizenzverlängerung wird die DOSB-Lizenz neu gedruckt. Für eine Übergangszeit wurden Lizenzverlängerungen für Trainer im Taucherpass dokumentiert.
Bei Erstausstellung der Trainer C-Lizenz gibt es den Ausweis zusätzlich als Scheckkarte (kostenlos) später 9,95 Euro. Bei jetzt zur Verlängerung vorgelegten Lizenzen handelt es sich nicht um eine „Erstausstellung!
Bisher wurde die Förderfähigkeit einer Trainer C-Lizenz in Bayern durch den Lizenzvordruck des BLSV nachgewiesen. Neu ist, dass der BLTV diese Lizenz ausdruckt (Papier des BLSV mit Prägeaufdruck) und mit der Post an den Lizenzinhaber schickt. Das bisher für die bayerische Lizenz erforderliche Passbild entfällt.

Der neue Prägeaufdruck des BLSV

Einzelheiten siehe: *Grundsatzwerk zum „Lizenzwesen in Bayern“ (Stand: 01.06.2018 >>Homepage BLTV >> Vizepräsident Ausbildung >> Downloads).*
Fragen zum Lizenzwesen beantwortet unser Landesausbildungsleiter Manfred Schlüter (ausbildung@bltv-ev.de).

Gratulation:

zum CMAS/VDST TL*:
Anton Staudacher,
DLRG Tegernsee (CrossOver)
zum CMAS/VDST TL:**
Markus Tuschinski, *Tauchclub Atlantis Kaufbeuren e. V. (CrossOver)*
zum CMAS/VDST Apnoe TL:**
Dr. Stephan Endraß,
Tauchsportclub Seewolf Freising e. V.
zum CMAS/VDST TL:**
Björn Sehnert, *T auchsportclub Sonthofen e. V.*

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Praxisprüfung und viel Erfolg bei der weiteren Ausbildertätigkeit wünscht
Manfred Schlüter
BLTV-Landesausbildungsleiter

TL1-Praxisprüfung in Kroatien, Sv. Marina (Labin)

Tauchlehrer im Olivenhain

Am Freitag, den 13. Juli 2018 ging es endlich los!
Die vierte TL*-Praxisprüfung des Bay. Landestauchsportverbandes in Folge fand im kroatischen Labin in der VDST-Mitgliedstauchbasis Scubacenter Sv. Marina bei Lorena Karcher und ihren Mitarbeitern statt.
Das hieß für mich, wecken 4:45 Uhr, da die Abfahrt für 5:30 Uhr geplant war. Eine Prüfungswoche, die am Freitag den 13.ten beginnt, nicht das allerbeste Gefühl hatten sowohl Klaus als auch ich, aber mit einer kleinen Verspätung kamen wir gut weg und dann lief es auch erstmal glatt, die Fahrerei war flüssig und wir kamen überall gut durch, so dass wir mit einigen Pausen doch ganz entspannt noch auf der Basis einchecken konnten.
Nach dem ersten Treffen beim Abendessen stellte unser Landesausbildungsleiter Manfred Schlüter die Teilnehmer und mitgereisten Gäste vor und teilte die gemeinsamen „Stubenkameraden“ ein.
Pünktlich um 08:45 Uhr Start des ersten Tauchtages und Anderl, unser Landesverbandsarzt, hielt einen kurzen Vortrag über die medizinische Betreuung bei der Tauchlehrerprüfung. Sonnenschutz ist wichtig, insbesondere bei spärlicher Behaarung, deswegen gab es von Dieter dann erstmal BLTV-Caps für alle im 80er Jahre Jeans-Look.
Von Axel, der hier im Rahmen seiner TL3 Ausbildung selbst schon zwei Wochen gearbeitet hat, gab es eine Basisführung und eine detaillierte Einweisung und Vorstellung des Basispersonals.
Dann ging´s auch schon ins Wasser!!! Apnoe war angesagt – und der Geschmack des Salzwassers getestet. Allen Teilnehmern konnte hier bestätigt werden, dass sie die Anforderungen erfüllen.
Unser erster Tauchgang stand unter dem Motto „Gewöhnungstauchgang“. Böse Stimmen behaupten ja, um uns an den Ausbildungsstress zu gewöhnen. Da einige in ihrer aktuellen Konfiguration noch nicht im Meer getaucht

Entspannte Atmosphäre: Unterricht im Olivenhain

hatten, standen Bleicheck, Wasser-Nase-Reflex und wechselseitiges Atmen aus dem Hauptatemregler des Tauchpartners auf der Aufgabenliste. Als Zusatzaufgabe wurde ein Taucher ohne Maske von 8m auf 20m geführt. Erkenntnisse hierbei:
Verlust des Gefühls für die eigene Tarierung, kein Gefühl, ob man sinkt oder steigt, sowie Verlust des Zeitgefühls.
Reinhold bereitete uns abends mit einem Spontanreferat „Sicherheit an Bord“ auf die morgige Bootsausfahrt vor. Abschließendes Fazit Manni: „Sicherheit an Bord ist eine Teamaufgabe.“ Von Klaus gab es dann einen sehr informativen Vortrag zum Thema Low-Bubble-Diving. Er stellte uns die Risikogruppen vor, für die dieses noch bewusstere Tauchen Sinn macht. Im schattigen Olivenhain unserer Unterkunft klang dann der erste Ausbildungstag aus.
Der wichtigste Termin des Sonntags hatte ausnahmsweise mal nicht mit dem Tauchen, was wir natürlich auch fleißig machten, zu tun.
Anpfiff WM Finale Kroatien gegen Frankreich um 17 Uhr, das wollten wir uns im Gastgeberland natürlich nicht nehmen lassen.
Es ging gemeinsam zum Public Viewing nach Labin. Leider reichte es trotz bayerischer Anfeuerung der kroatischen Elf nicht zum Sieg unserer Gastgeber, deswegen wurden die Bojen am folgenden Tauchtag dann auch nur auf Halbmast gesetzt.
Nach den Briefings und dem “Anrödeln” unserer Tauchausrüstung am Folgetag legten wir mit “Man(n)ischer Pünktlichkeit” um 10:00 Uhr mit dem Boot zu dem neuen Tauchplatz „Alex Surprise“ bei ruhiger See ab. Es war für uns alle, auch das Ausbilderteam, ein unbekanntes Tauchrevier, aber auch das konnte die TL-Anwärter nicht aus der Ruhe bringen und so erledigten alle den Aufstieg unter Wechselatmung ohne Probleme.
Der vierte Ausbildungstag begann mit einem kleinen Ständchen und Kuchen, sogar mit Kerze, für unser Geburtstagskind Valentin (Valle), denn der wurde

Kleiner Ausflug nach Labin, um beim Public Viewing – Kroatien gegen Frankreich – mitzufiebern

21, was für ein junger Hüpfer! Aber auch ein super Tauchbuddy, der immer noch ein wenig Luft mehr hat!
Es stand ein Tauchgang (40m+) mit Aufstieg ohne Flossenbenutzung an, der Tauchgang wurde am Felsentor durchgeführt, ein wunderbares Riff mit einem natürlichen Durchbruch. Durch das Tor ging es bis auf 40m und dort begann der erste Teil des Aufstiegs bis auf 25m, nach einem 2-minütigen Stopp orientieren wir uns neu am Riff und anschließend folgte der zweite Teil der Übung mit geänderter Funktion Sichernder – Übender. Auf 10 m erfolgte ein erneuter Stopp für 2 Minuten. Der Tauchgang wurde am Riff entlang Richtung Boot bei angenehmen 24 Grad Wassertemperatur und guter Sicht fortgesetzt. Bei 50 bar setzten wir die Boje und tauchten aus, den Rest des Tages hatten wir frei und nutzten die Zeit zur Vorbereitung auf den Abend.
Die Teilnehmer hatten eine gemeinsame Grillrunde mit den Ausbildern in Planung, Werner und Olaf grillten für alle Fleisch, Spieße, Burger und Fisch, Gemüse durfte natürlich auch nicht fehlen und zum Nachtisch gab es scharfe, gegrillte Ananas.
Wie gewohnt um 8:45 Uhr ging es mit der morgendlichen Begrüßung durch den TLvD Bernd und dem Referat von Werner zum bevorstehenden Tauchgang, dann mit Spannung in den ersten Prüfungstag: „Tieftauchen mit Luftmanagement“.
Der erste Prüfungstauchgang bei „Alex Surprise“ auf 40m+, hier mussten wir unsere Fähigkeiten in Sachen Luftmanagement unter Beweis stellen. Damit es nicht „allzu“ einfach wurde, war auf den 40m+ Kopfrechnen und das Knüpfen eines Palsteks gefordert. Alles verlief zur vollsten Zufriedenheit unserer Prüfer, was bei den Prüflingen doch zu einer sichtlichen Erleichterung führte.
Voller Vorfreude auf das heimliche Highlight der Woche: Wracktauchgang an der Lina, begann ein neuer Tag. Die Lina wurde in drei Gruppen betaucht, wir hatten bombastische Sichtweiten und bedauerten, dass die 12l-Flasche und die Vorgabe kein Deko-TG keine weitere Exploration zuließ. An der vorgelagerten Bucht wurde dann entspannt ausgetaucht.
Der Nachmittagstauchgang war die Wiederholung des Rettungstauchgangs unter Prüfungsbedingungen. Dieser verlief bei einer Gruppe nicht zur vollen Zufriedenheit, was die Moral zwischenzeitlich deutlich sinken ließ und das Stresslevel massiv erhöhte. Die Teilnehmer durften sich aber bei den verbleibenden Tauchgängen nochmals beweisen und hatten dabei jeweils ein tolles Team im Rücken, denn Tauchen ist immer auch eine Gruppenaufgabe, wie wir gelernt haben!
Voller Vorfreude fieberten die TL 1-Anwärter nun den letzten beiden Tauchgängen entgegen. Mit gewohnter „Mannischer“ Pünktlichkeit versammelten sich alle Anwärter bereits um 0800 an der Basis. So konnte in Ruhe vom TLvD die Einweisung in den Tauchtag und das Gruppenbriefing durchgeführt werden und routiniert bereiteten die Taucher die Ausrüstung für die erste Ausfahrt des Tages vor.
Noch bevor der Captain an Bord war, war die gesamte Ausrüstung verstaut und alle waren bereit. Auf der Todo-Liste stand heute „Aufstieg ohne Flossenbenutzung“. Die Übung wurde souverän durchgeführt und sowohl die Ausbilder als auch die Prüflinge waren sehr auf die Sicherheit bei dieser Übung bedacht, denn 40m+ Tauchgänge mit Übungen müssen eben akribisch sicher vorbereitet und durchgeführt werden.
Nach der obligatorischen Mittagspizza ging es auf zum letzten Tauchgang.
Beim Abschlusstauchgang “Freiwasserausbildung” wurde nochmal intensiv der erste Ausbildungstauchgang mit einem 1-Stern-Schüler durchgeführt und geprüft, auch hier gab es durchweg positives Feedback der Ausbilder.

Nettes Miteinander mit den Ausbildern und den Tauchlehrer-Anwärtern die teilweise mit Begleitung dabei waren

Spaß beim gemeinsamen Grillen mit Fleisch, Fisch und Gemüse

Zum Abschluss sprangen dann alle sichtlich entspannt und erleichtert von der Hafenmauer, um die Prüfung abzuschließen.
Ein kleiner Wehrmutstropfen für alle war, dass Klaus aus medizinischen Gründen die Prüfungswoche abbrechen musste und somit leider nicht mehr in der Lage war seinen TL 1 zu bestehen. Dennoch hat er uns die ganze Woche weiter unterstützt und stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite, dafür ein herzliches Vergelt´s Gott!
Um 19:30 Uhr begann der Abschlussabend, bei dem dann auch die hart erarbeiteten TL 1 Urkunden übergeben wurden. Manni und Axel konnten ihre bestandene Feuertaufe als Ausrichter und Prüfer bei der TL1-Ausbildung feiern und auch die Basiscrew feierte mit und bedankte sich bei der gesamten Truppe mit einem neuen Scubacenter T-Shirt. Vielen Dank nochmal hierfür!!
Zu guter Letzt bleibt uns allen nur, einen herzlichen Dank an das Ausbilderteam auszusprechen, denn es war eine super Woche in der wir alle viel gelernt haben:

Lieber Manni, als Landesausbildungsleiter hast Du einen super Lehrgang vorbereitet und durchgeführt! Danke für die Organisation, Unterkunft, Essen, Deine Tipps, ….

Lieber Dieter, danke für Deine wertvollen Anregungen, spannende Tauchgänge mit Dir, die tollen und lustigen Bilder, ….

Zum Prüfungs-Abschluß sprangen alle von der Hafenmauer

Lieber Axel, danke für den super Kontakt zur Basis, Deine motivierenden Sprüche, die umfassenden Nachbriefings, …

Lieber Anderl, danke für die medizinische Betreuung, die Gott sei Dank kaum nötig war und auch für Deine Hinweise, was künftig noch besser werden kann ….

Liebe Marliese, danke für die von Dir immer wieder gefundenen Tiere, die wir ohne Dich wohl gar nicht bemerkt hätten; den 200 TG mit Sonja, …

Liebe Jaqueline, Sonja, Sabrina, schön, dass ihr dabei wart & wir euch kennen lernen durften!

Ein ganz besonders herzlicher Dank geht aber an unsere kroatischen Gastgeber, die uns einen tollen Aufenthalt und wunderbare Tauchgänge ermöglicht haben! *Olaf Trambauer*

Glücklich über die bestandene TL1 Praxisprüfung sind:

Christoph Anetzberger, 1. TSC Passau
Bernd Brugger, TSC Augsburg
Reinhold Dietz, TSC Schwandorf
Werner Enzinger, TCO Rosenheim
Valentin Mislisch, ATC Immenstadt
Holger Seguin, USC Kempten
Olaf Trambauer, TC Bamberg
Matthias Wiesenberger, TC Plattling

Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'l“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV. Änderungen und Kürzungen behält sich die Redaktion vor.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
ViSdP: Beatrix Schmitt
Redaktion: Sachabteilung Presse, Beatrix Schmitt, 86391 Stadtbergen, presse@bltv-ev.de
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft zwei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Trainer C des BLTV.
Auflage: 900 Stück
Druck: Henn+Bauer, Neugereut 2, 74838 Limbach
Layout: Beatrix Schmitt, presse@bltv-ev.de

Copyright: 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: Dezember 2018
Redaktionsschluss: 1. November 2018

Umweltwoche im Günzburger Lutzenberger See

Abtauchen für den Badespaß

Umweltschutz geht uns alle an – darum hat der Landkreis Günzburg zu einer jährlichen Umweltwoche aufgerufen. Es ist schon Tradition, dass sich der Leipheimer Tauchsportverein Paradise Divers an der gemeinnützigen Aktion beteiligt. Ende April reinigten 16 Nicht-Taucher den Lutzenberger See bei Günzburg am Uferbereich und 18 Taucher im Flachwasser rund um die Einstiege. Gerade dort besteht während der Badesaison bei weggeworfenen spitzen Gegenständen die Gefahr von Schnittverletzungen. So wurden unter anderem Bierflaschen, rostige Drähte, Glasscherben, Bierdosen, Stahlträger und ein ganzer Reifen mit Felge entfernt. Für den Abtransport benötigte der Verein am folgenden Montag einen zusätzlichen Anhänger. Gerade neue Vereinsmitglieder sind bei dieser Aktion immer wieder verwundert, was alles weggeworfen wird. Der Tag der Seereinigung klang mit gemütlichem Grillen am See aus. Hier konnten sich alle Taucher wieder ordentlich aufwärmen und stärken. Weiterhin fördern diese Events das aktive Vereinsleben des Tauchvereins, der bereits 1988 gegründet wurde und dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiern wird. Unter anderem ist am 17. November, ab 8.30 Uhr eine große Feier im Leipheimer Hallenbad geplant. Alle, die sich beim nächsten Mal auch an der Seereinigung über oder unter Wasser beteiligen möchten, sind dazu gerne eingeladen. Bis zum Frühjahr 2019 ist auch noch genügend Zeit, im Verein einen Tauchkurs zu buchen. Für diejenigen, die zwar Interesse am Tauchen haben, aber noch nicht gleich einen Kurs besuchen wollen, bieten die Paradise Divers auch regelmäßig kostenlose Schnuppertauchgänge im Leipheimer Hallenbad an. Diese können in den Wintermonaten zweimal pro Woche samstags und dienstags angeboten werden, sowie in den Sommermonaten immer am Samstag ab 8 Uhr. Der Dienstagstermin findet außerdem während der wärmeren Frühlings- und Sommermonate an umliegenden Seen statt. Dies bietet eine wunderbare Abwechslung mit meist guten Sichtverhältnissen, einer schönen Unterwasserwelt und vielen Fischen. Auch wenn diese nicht so bunt wie beispielsweise im roten Meer oder in der Karibik sind, ist es dennoch ein Erlebnis. Und fast immer sind typische Urlaubstaucher, die über unsere heimischen Gewässer zunächst etwas „unken“, ganz begeistert und positiv überrascht, wenn sie dann doch mal zu einem Tauchgang an den umliegenden Seen vorbeikommen. Mehr Interessantes über den Verein und aktuelle Termine unter www.paradise-divers.de.

Teodors H. Betlins

16 Nichttaucher und 18 Taucher beteiligten sich bei der Seereinigung am Lutzenberger See bei dem jede Menge Müll zusammengetragen wurde

Fotos: Teodors H. Betlins

Trainingsbeispiele mit Kai Keller

Geschick unter Wasser

Und wieder ist es einmal soweit, dass ich Euch mit meinen Übungsvorschlägen beehren darf. Diesmal im Angebot Tauchen wie ein U-Boot, etwas fürs Geschick sowie eine grundlegende Fertigkeit. Mit dieser möchte ich auch gleich beginnen.

„Die Maske bitte“

ist eine Übung welche nicht nur beim Schnorcheln hilfreich sein kann, sondern natürlich auch beim Gerätetauchen immens wichtig ist zu beherrschen. Die Rede ist vom „Maske ausblasen“. Wer einmal von einem wilden Mittaucher auf 20 m Tiefe die Maske vom Kopf getreten bekommen hat weiß wovon ich rede. Plötzlich der Sicht beraubt und hoffentlich mit einem gut trainierten „Nase Schluss Reflex“ gilt es möglichst zügig das Sehvermögen unter Wasser wieder herzustellen. Das Ausblasen der Maske habt ihr vielleicht schon unbewusst durchgeführt oder im Kurs gelernt. Der Vollständigkeit halber hier nur kurz beschrieben: Man setze die Maske (unter Wasser) frontal aufs Gesicht und ziehe das Maskenband über den Hinterkopf nach unten auf die Position bei der die Maske am besten hält. Mit einem Finger (gut geeignet erscheint hier der Zeigefinger) drückt man nun leicht am oberen Maskenrand den Gummi/ das Silikon gegen die Stirn und dichtet damit die Maske oben ab während man simultan langsam aus der Nase Luft ausatmet und den unteren Maskenrand dabei leicht „anlupft“. (es reicht wirklich nur den unteren Maskenrand leicht zu entlasten und keinen Spalt zu bilden) Die Position des Kopfes sollte mindestens in horizontaler Blickrichtung oder ein wenig nach oben geneigt sein. Durch den „Überdruck“ der ausgeatmeten Luft und der Entlastung am unteren Rand kann das Wasser nun vollständig aus der Maske fliesen und man hat wieder freie Sicht.
In der dargestellten Übung tauchen zwei Übungsteilnehmer gemeinsam ab, wobei einer der beiden die Maske des anderen erst unter Wasser übergibt, dieser sie sich dann aufsetzt, ausbläßt und die Bahn zu Ende taucht. (Erweiterung: beide tauchen mit der Maske des anderen in der Hand ab und übergeben diese gegenseitig)

Die Maske bitte

https://www.youtube.com/watch?v=NXYuUZUZQEg

„Ab durch die Lücke“

Das Geschick und ein wenig Verständnis wie sich manches im Wasser anders verhält soll diese Übung vermitteln. Ein Seil das zu einem schmalen Bogen mit Saugnäpfen am Boden fixiert ist soll durchtaucht werden. Zunächst zu eng um durchzupassen, wird das Seil mit beiden Händen „auseinandergeschubst“ (je tiefer der Ansatzpunkt umso besser) Durch die sich bildende Lücke kann im Anschluss gemütlich hindurchgeflösselt werden. (Achtung die Fersen sind meist höher als man denkt)

Ab durch die Lücke

https://www.youtube.com/watch?v=rBU1Ao3clB4

„Drunter und Drüber“

„Das Boot“ wurde zwar schon verfilmt was uns aber nicht daran hindert eine dem U-Boot-fahren nachgeahmte Übung zu versuchen. Durch Ausblasen und fluten der Ballastzellen eines Tauchbootes tariert das U-Boot wie der Gerätetaucher mit der Weste. Beim Apnoe ist das nur in eine „Richtung möglich“ ausatmen. Im Becken sind drei Seile über die Länge gespannt. Die Aufgabe ist es möglichst parallel zu den Seilen zu bleiben. Beim ersten unten durch tauchen und sich vom noch in der Lunge befindlichen Luftvorrat und damit Auftrieb nach der „Unterquerung“ nach oben treiben lassen. Weiter parallel zu den Seilen wird das zweite überquert. Dann folgt das kontrollierte Ablassen der Luft und damit der Zugewinn an Abtrieb und das dritte wird wieder untertaucht. Erst nach dem dritten Seil wird das Auftauchen mit der „Kopfsteuerung“ eingeleitet und der Körper gebeugt der während der Übung permanent gerade wie ein Brett bleiben sollte.

Ein fröhliches „Patsch Nass“ wünscht Euch Euer Kai

Drunter und drüber

https://www.youtube.com/watch?v=hYlsOzBzclQ

Kritik und Anregungen schreibt mir bitte direkt an aquarius22@gmx.de oder hinterlasst auf YouTube Eure „Likes“ und Kommentare

Aktion im Aschi 2018

Schnuppertauchen in Bischofswiesen

am Samstag, den 09.06.2018 fand von 13:00 bis 18:00 Uhr bei immer besser werdendem Wetter nun zum 6. Male die sogenannte Aktion im Aschi statt.

Unter dem Motto „ACTION im ASCHI Hawaii-Flair“ ging es um Spaß, Spiel u. Sport im Naturbad Aschauweiher Bischofswiesen. So hatten nicht nur die Protagonisten, sondern auch die vielen Zuschauer bei den verschiedenen Darbietungen ihre helle Freude.

Zum 6. Mal veranstaltete der Tauchclub Berchtesgaden beim „Action im Aschi“ ein Schnuppertauchen

In diesem Zusammenhang veranstaltete der Tauchclub Berchtesgaden e. V. wieder ein Schnuppertauchen. 64 Kinder und immerhin 4 Erwachsene nahmen die Chance wahr, einmal das Tauchen mit Ausrüstung auszuprobieren.

Die veranstaltende Gemeinde Bischofswiesen und Organisator Franz Punz hatten wieder einmal keine Kosten und Mühen gescheut, um den vornehmlich jungen Gästen einen bunten Nachmittag mit vielen Attraktionen und großem Spaßfaktor im „Hawaii-Flair“ zu bieten. Neben Glücksrad, Cocktail-Bar Fotobox, Button-Werkstatt, Tattoo-Studio und Torwandschießen waren auch Stationen geboten, wo sich die Probanden aktiv betätigen konnten. So zeigten die Kinder und Jugendlichen in der Hüpfburg gekonnte Sprünge und Salti. Lustig waren auch die Aktionen auf einem Surf-Simulator. Während sich die Surfer auf Bewegungsstufe eins und zwei noch recht gut im Gleichgewicht halten konnten, dauerte es auf der Stufe drei nicht lang, bis der freie Fall ins Wasser folgte. Der Vorsitzende der Behinderten-Integration Berchtesgaden Sven Hosse hatte Rollstühle dabei, mit denen sich auch die gesunden Kinder bewegen konnten, so erlebten sie selbst einmal, wie das Leben im Rollstuhl abläuft. Großen Zulauf an interessierten Wassersportlern hatte der Tauchsportverein Berchtesgaden mit Rudi Kastner und seinen Helfern. Hier konnten die Tauchinteressierten erfahren, wie die Welt unter Wasser aussieht. Die Darbietungen der Tanzschule Renoth und der Auftritt der Jugendgruppe des GTEV „D´Watzmanner“ kamen bei vielen Zuschauern sehr gut an. Dabei zeigten die Tanzmädchen eine sehenswerte Performance und die Mädchen und Buben des GETV gekonnte Tänze und Plattlereinlagen.

Großes Lob und vielen Dank gebührt den Helfern vom Tauchclub, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht durchführbar wäre. Zu guter Letzt saßen die Tauch-Betreuer und alle anderen Akteure noch auf eine Brotzeit und ein Bier beim Freibad-Aschauer-Wirtin, Michaela Weinbuch, zusammen und ließen den erfolgreichen Nachmittag ausklingen. Wie immer war es wieder eine gelungene Veranstaltung.

Ferienprogramm in Schönau am Königssee

Tauchwochenende für die Jugend

Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Schönau am Königssee, veranstaltete der Tauchclub Berchtesgaden e. V. unter der Leitung der Jugendwartin Nadine Schmuck und des 1. Vorstandes Rudolf Kastner dieses Jahr das zum 9. Mal das „Dive Days“-Wochenende.

Am ersten Tag, Samstag den 04.08.2018 ging es für die 10 Jugendlichen der Gemeinde Schönau im Alter zwischen zehn und vierzehn Jahren nach kurzer theoretischer Einführung im Schornbad Schönau direkt in die Welt des Tauchens.

Dort konnten die Kinder das neue theoretische Wissen gleich mit viel Spaß in die Praxis umsetzen. Mit den Kindern wurde hier auch die notwendige Tauchausrüstung vorbereitet und mit einfachen Übungen erste Praxisgrundlagen unter Wasser vermittelt.

(Abstieg, geflutete Maske ausblasen, Lungenautomat wiedererlangen, Atmen aus einer alternativen Luftversorgung, Aufstieg).

Es herrschte strahlend blaues Sommerwetter bei sehr angenehmen Temperaturen, was das Ganze sehr vereinfachte.

In diesem Zusammenhang darf man nicht vergessen, sich bei dem Bürgermeister, Herrn Hannes Rasp zu bedanken, der es dem Tauchclub Berchtesgaden wie auch Tauchsport Kastner immer wieder ermöglicht, Tauchübungen im Schornbad durchführen zu dürfen.

Am Folgetag, Sonntag den 05.08.2018, traf man sich wieder, bei schönstem, zur Fahrt in das schöne Anifer Waldbad, wo die Nachwuchstaucher unter Begleitung von ausgebildeten Tauchern des Tauchclubs ihre ersten richtigen Erfahrungen mit der Unterwasserwelt sammelten. Ein jeder freute sich bei brütender Hitze auf das kühle Nass.

Mit dem Tauchclub Berchtesgaden konnten die Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren ihre ersten Erfahrungen beim Tauchen machen.

Großes Lob und vielen Dank gebührt auch den Helfern vom Tauchclub, ohne die so eine Veranstaltung gar nicht durchführbar wäre.

Zu Abrundung dieses Erlebniswochenendes bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein Brevet als erfolgreicher Schnupper-Taucher überreicht.

Rudolf Kastner

Clubausflug des Tauchclubs Berchtesgaden nach Kroatien

Tauchen an Steilwänden und Grotten

Anfang Juni eröffnete endlich der Tauchclub Berchtesgaden die diesjährige Tauchsaison in Kroatien nach längerer Zeit mal wieder bei den Krk Divers in Kornic. So kam es, dass sich dann auch gleich 8 Taucher und 5 Nichttaucher dazu anmeldeten. Unter den Tauchern war 1 Tauchschüler dabei, der in diesem Zusammenhang seine Freiwassertauchgänge im Rahmen der Fortgeschrittenen-Ausbildung absolvierte. Dieser Ausflug führte uns wieder einmal auf die Insel Krk, genauer gesagt nach Kornic. zur Tauchbasis der KRK Divers.

Am meisten freuten sich die Basisleiter, Robert und Philipp darüber. So kam es, dass wir von Donnerstag bis Samstag je 2 Tauchgänge vom Boot aus machten. Dies waren dann sogenannte Tagesausflüge mit 2 Tauchgängen pro Tag an verschiedenen Tauchplätzen. Angetaucht wurden mehrere Steilwände, ein Tauchplatz mit zwei großen Grotten, ein Tauchplatz mit einem schönen, langen aber geräumigen Tunnel und letztendlich auch wieder das Wrack der Peltastis an unserem Abreistag Sonntag. Auch diesmal ließ keiner einen der angesagten 7 Tauchgänge aus.

Mit dem Boot ging es zu den Tauchplätzen. Am letzten Tag stand das Wrack der Peltastis auf dem Programm

Fotos: Daniel Peveling

Untergebracht waren wir in schönen Apartments oberhalb der Tauchbasis in dem Örtchen Kornic. Sehr gut verpflegt wurden wir morgens und abends im Restaurant Dunat, gleich neben der Tauchbasis. Mittags wurden wir immer vorzüglich von der Bootscrew versorgt. Wir werden aber auf jeden Fall in den kommenden Jahren wieder hinfahren.

BLTV-Ausbildertagung 2018

Liebe Ausbilderkolleginnen und Ausbilderkollegen, unsere diesjährige Tagung findet am 13. und 14. Oktober in Coburg statt. Das Organisationsteam um Kerstin und Thomas Ruby von der Tauchabteilung im SV Coburg und die Sachabteilung TL im BLTV freuen sich darauf, möglichst viele Ausbilderinnen und Ausbilder zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.
Neben aktuellen Informationen aus einzelnen Sachabteilungen sind im Programm interessante Themen aus den Bereichen Biologie, Geologie, Recht, Datenschutz und Medizin vorgesehen. Das Programm zur Tagung wird Anfang Juni d. J. auf unserer Homepage veröffentlicht.
Ein Schmankerl erwartet die Teilnehmer am Samstagabend. Wer möchte, gönnt sich das eigens für die Ausbildertagung zusammengestellte Programm zum Thema **„BEST OF TAUCHEN“** der bekannten Kabarettisten Streckenbach & Köhler.
Zur Organisation der Tagung
Ort: Coburger Jugendeinrichtung, Rosenauer Straße 45, 96450 Coburg, Parkplätze – auch Wohnmobilstellplätze – sind in unmittelbarer Nähe des Veranstaltungsortes – Dammweg 3 – vorhanden (Gebühr Parkplatz 2,50 €/Tag)
Termin: Samstag, 13. Oktober 2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 14. Oktober 2018 von 09:00 bis ca. 12:30 Uhr
Kosten: Tagungsgebühr 55,00 € pro Teilnehmer
Abendprogramm: „BEST OF TAUCHEN“ 15,00 € pro Teilnehmer
Verpflegung: Das Mittagessen am 13.10.2018 ist in der Tagungsgebühr enthalten. Bitte gewünschtes Gericht bei der Anmeldung angeben. Es gibt
- Schäufele mit Klößen und Sauerkraut oder
- Kalbsbrust gef. mit Serviettenkloß und Salat oder
- Spinatlasagne (vegetarisch).

Samstag und Sonntag verkaufen Mitglieder der Tauchabteilung Brezn/Kaffee/Getränke und Kuchen. Das Abendessen am 13.10.2018 ist auf eigene Kosten vor oder während der Kabarettveranstaltung möglich. Beginn der Kabarettveranstaltung ist um 20:00 Uhr; ab 18:00 Uhr ist das Lokal geöffnet und es kann dort bereits gegessen werden. Im Anschluss an die Kabarettveranstaltung ist ein Verbleib im Lokal möglich (gemütlich!). Teilnehmer, die nicht an der Kabarettveranstaltung teilnehmen, finden in Coburg bestimmt eine Möglichkeit, den Abend zu genießen :)
Übernachtung: Die Übernachtung ist selbst zu organisieren; vom Organisationsteam wurden nur im Hotel „Vienna House Easy Coburg“, Ketschendorfer Str. 86, 96450 Coburg ein Kontingent Zimmer bis zum 10.08.2018 geblockt.
Zimmerpreise pro Nacht: Doppelzimmer/Frühstück: 78,00€,
Einzelzimmer/Frühstück: 62,00€, Telefon +49 95 61 821 -0;
E-Mail: info.easy-coburg@viennahouse.com
weitere Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe:
https://www.hotel-gerberhof.com, https://www.bestwestern.de
http://www.hotel-hahnmuehle1323.com/
Anmeldung: Bitte mit E-Mail an ausbildung@bltv-ev.de, mit Vorname Name, TrC-/TL-Nummer, Mittagessen für Samstag, Teilnahme an Kabarettveranstaltung ja/nein. Die Anmeldung wird erst nach Gutschrift der Tagungsgebühr auf dem Konto des BLTV gültig.
Tagungsgebühr: Die Tagungsgebühr in Höhe von 55,00 €, ggf. zuzüglich Kabarett 15,00 € ist unmittelbar nach der Anmeldung zu überweisen:
Konto des BLTV, IBAN DE28 7115 1020 0000 5595 59, BIC BYLADEM1MDF
Bitte angeben: Name (des Teilnehmers), Ausbildertagung 2018
Anmeldeschluss: 17.09.2018 in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen; die Veranstaltung ist für 100 Teilnehmer geplant.
Fortbildungsstunden: Für die Teilnahme an der Ausbildertagung werden 12 LE Fortbildungsstunden für TL/TrC vergeben. Bitte den Taucherpass nicht vergessen. Während der Veranstaltung ist die Verlängerung von TrC/TL-Lizenzen bei Vorlage aller notwendigen Verlängerungsvoraussetzungen möglich.

Mit tauchsportlichen Grüßen verbleibt
Euer Manfred Schlüter

VDST Gasmischer (Gasblender)

Termine: 29.09.2018 von 09:30 bis 18:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO
Theorie und Praxis
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Ausbildungsstufe DTSA *; ersatzweise genügt eine vergleichbare Qualifikation entsprechend der VDST-Äquivalenzliste. DTSA Nitrox * wird empfohlen.
Kursziel: Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem sicheren Umgang von Gasen vertraut gemacht werden und Gasgemische unter Einhaltung der Vorschriften herstellen können. Der Kursteilnehmer übt praktisch an proffessionellen Füllanlagen (Kompressor + Booster). Nach Abschluss des Kurses soll er die verschiedenen Mischmethoden kennen, die richtige Auswahl der zugelassenen Mischeinheiten treffen, alle im Bereich des Nitrox- und Technischen Tauchens beim VDST verwendeten.
Gasgemische selbst herstellen können, die Gemische richtig analysieren und dokumentieren, die Vorsichtsregeln kennen, die Voraussetzung zum sicheren Umgang mit verdichteten Gasen, insbesondere Sauerstoff, sind.
Meldeschluss: 01.09.2018
Kursgebühr: 95,00 €
Leistungen: Kursteilnahme inkl. Brevetierung, Handout und Gase
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43
eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

Einsatz von Mentalem Training beim Tauchen

Termine: 10.11.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO
Theorie und Praxis
11.11.2018 von 09:30 bis 17:00 Uhr Thansau, Clubheim des TCO, Theorie und Praxis
Voraussetzung: CMAS* oder höher
Zielgruppe: Taucher/Sporttaucher, die Übungen durch mentales Training vertiefen wollen
Ausbilder, die mentales Training zur Vertiefung von Übungen einsetzen wollen
Tec-Taucher, die mentales Training zur Vertiefung von komplexen Abläufen einsetzen wollen
Kursziel: Der Kursteilnehmer soll selbständig erlernte Fähigkeiten durch Mentales Training vertiefen können. Unfallursachen, Stress und Stressbewältiung.
Theoretische Grundlagen zum Mentalen Training. Körperliche und geistige Vorbereitung von mentalen Übungen. Durchführung einfacher mentaler Übungen. Durchführung mentaler Übungen im Sporttauchen. Durchführung mentaler Übungen im technischen Tauchen (parallel)
Meldeschluss: 29.10.2018
Kursgebühr: 95,00 €
Leistungen: Kursteilnahme, 2 x Mittagessen, Tagungsgetränke, Schulungsunterlagen, 6 ÜT/TL Fortbildungsstunden
Anmeldung: Lothar Becker, Thalacker 5a, 83043 Bad Aibling, Tel.: 0 80 61/49 57 43
eMail: lothar.becker@tecdiveequipment.de

20. Bayerischen Meisterschaft im Orientierungstauchen 2018

Termin: Sonntag, 23.09.2018 – 09:00 bis 11:00 Uhr offizielles Training,
12:00 Uhr Wettkampfbeginn
Veranstalter: BLTV
Ausrichter: TSC-Schwandorf
Wettkampfstrecke: 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%)
Wettkampfstätte: Klausensee bei Schwandorf, ca. 2m Sicht, 6m Tiefe, ca. 20°C, strömungsfrei
Voraussetzungen der Teilnehmer: vollendetes 14. Lebensjahr, Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Mitglied in einem Bayer. Tauchsportverein. Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden (oder Start mit eigener Ausrüstung)
Streckensicherung: Diese erfolgt durch Begleitboote der Wasserwacht und Sicherungsposten am Ufer. Es besteht eine ständige Funksprechverbindung.
Startgeld: 10.- € pro Teilnehmer
Namentliche Meldung der Teilnehmer bis 14.09.2018 bei:
Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 0947121318, e-Mail: k.scholz @ tsc-schwandorf.de
Die Sieger bei den Damen und Herren, sowie bei den Mädeln und Jungen erhalten Pokale. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.
Umkleidemöglichkeiten: sind vor Ort gegeben.
Parkmöglichkeiten: sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden
Verpflegungsmöglichkeit: direkt in der Seeklause (preiswert & gut)
Übernachtungen:
In Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich! Bitte vorher beim Veranstalter anfragen.
Falls Übernachtung in einer Pension gewünscht wird: www.schwandorf.de
Anfahrtsplan: siehe unter Ausschreibungen, www.bltv.de

Jugendseminar

Termin: 23.-24. November 2018 (Fr-So), **Ort:** Sportschule Oberhaching
Ausrichter: BLTV Jugendabteilung (jugend@bltv-ev.de)
Leitung: Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt,
Tel: 08323-987858
Zielgruppe: Jugendliche aus BLTV Vereinen ab 14 Jahren
Thema: Wo bin ich? Orientierung über und unter Wasser
Kosten: nur eigene Anreise, keine Gebühren für Übernachtung und Verpflegung
Anmeldung: Formular unter www.bltv-ev.de, Sachabteilung-Jugend, Ausschreibungen. bei Absage nach dem 01.10.2018: 50 € Stornogebühr
Anmeldeschluss: 01.10.2018

Jugendfahrt Pfingsten

Termin: 14.-23. Juni 2019 (2. Ferienwoche Pfingsten), **Ort:** Elba/Italien
Ausrichter: BLTV Jugendabteilung (jugend@bltv-ev.de)
Leitung: Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt,
Tel: 08323-987858
Zielgruppe: Jugendliche aus BLTV Vereinen ab 14 Jahren
Kosten: 500€ Jugendliche / 600€ Erwachsene (Details siehe www.bltv-ev.de, Sachabteilung-Jugend, Ausschreibungen)
Anmeldung: Formular unter www.bltv-ev.de, Sachabteilung-Jugend, Ausschreibungen. bei Absage nach dem 15.01.2019: 200 € Stornogebühr
Anmeldeschluss: 15.01.2019

Tauchmedizinseminar

Dieses Seminar wird als Medizinweiterbildung zur Lizenzverlängerung für Tauchlehrer und als Voraussetzung für die DTSA ** Ausbildung (anstelle des AK HLW) anerkannt.
Anrechenbare Fortbildungsstunden: 8 UE für Trainer C / TL (VDST und VIT)
Termin: 22.09.2018, 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Ort: Clubheim des TCO; Ahornstrasse 6 ½, 83101 Thansau/Rohrdorf
Veranstalter: Tauchclub Octopus Rosenheim e.V.
Referent: Andreas Stadler
Mitzubringen: Taucherpass, Heft für Fortbildungsnachweise, Schreibzeug
Kosten: 45,– € incl. Kaffee/Kuchen und Mittagessen
Anmeldung: per E-Mail an info@tco-ro.de
Anmeldeschluss: 15.09.2018
Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf u.g. Konto:
Tauchclub Octopus Rosenheim e.V., BIC: BYLADEM1ROS,
IBAN: DE08711500000240009779, Verwendungszweck: Tauchmedizinseminar
Die Anmeldung wird nach Zahlungseingang schriftlich bestätigt.
Seminarinhalte/-themen:
- Medikamente und Tauchen
- Kindertauchen
- Auslöser für schwere Dekompressionsunfälle nach dem Tauchen
- Der schwere Tauchunfall
- Sauerstoff-Notfallsysteme,
- AED und HLW 2015 mit Praxis

Rückfragen oder Übernachtungsgesuche an: info@tco-ro.de

Monoflossenworkshop

Termin: 02.12.2018, **Ort:** Westbad Regensburg
Zielgruppe: Apnoe-Taucher* bis APTL
Ausrichter: BLTV – Sachabteilung Apnoe,
Heike Schwerdtner VDST-AP-TL** mit Team
Voraussetzungen: Apnoe*, gültige TTU, gute Laune und ein wenig Ausdauer im Wasser
Mitzubringen: Komplette Apnoe-Ausrüstung für Pool, inclusive Blei und Bleigurt (26 Grad Wassertemperatur), (Yoga)-Matte, Sportbekleidung, Turnschuhe, gültiger VDST-Taucherpass und Tauchsportärztliche Untersuchung (TTU), alte Schwimmbadflossen oder besser Kurzflossen, wer hat: Frontschnorchel und eigene Monoflosse
Anreise: eigene Anreise
Teilnehmer & Anmeldung: Max. 10 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Anmeldeschluss: 31.10.2018
Anmeldung: an Heike.Schwerdtner@arcor.de (Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt)
Seminargebühren: 50,00 €
Sonstiges: Dieser Tag im Schwimmbad und an Land richtet sich an die Freitaucher, die Lust und Laune haben, das Tauchen mit einer Monoflosse auszuprobieren und dazu anderen Trainingsvarianten kennen zu lernen. Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
- Die BLTV-Sachabteilung Apnoe behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei Absage durch die Sachabteilung zurückerstattet.
- Der Landesverband ist kein Reiseveranstalter, sondern nur Vermittler der Reiseangebote.

Änderungen bleiben vorbehalten! *BTLV-Sachabteilung Apnoe: Heike Schwerdtner*

Technikseminar Atemregler

Termin: 13.10.2018, 13:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr,
94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13
Ausrichter: SV 22 Zwiesel d´Woidtaucher, **Leitung:** Grimm Sepp VDST TL3
Inhalte: verschiedene Arten von Atemreglern und deren Funktionsweise, was verstehet man Kompensation und Balancierung und wie wird sie in Atemreglern verwirklicht, Vereisung von Atemreglern und deren Ursachen, Druck-Volumen Diagramm(PV-Loop Diagramm), DIN EN 250 und Atemregler, Wartung und Pflege von Atemreglern
Kosten: 45.-€ incl. Einkleber vorab zu überweisen auf folgendes Konto:
Grimm Josef, IBAN: DE32 7419 0000 0003 2345 68, BIC: GENODEF 1DGV
Verwendungszweck: Technikseminar Atemregler
Leistungen: Kursteilnahme incl. Einkleber
Anmeldung: per Email an: grimm.sepp@gmx.de, weitere Informationen bei Grimm Sepp unter Handy 01712752831. Anmeldung ist nur gültig mit Einzahlung der Kursgebühren auf o.g. Konto; mit Eingang der Kursgebühr gilt die Anmeldung als bestätigt.
Anmeldeschluss: 30.09.2018

Neu im BLTV ! DTSA UW-Video 1 – „Einstieg in die Unterwasservideografie“ und DTSA UW-Video 2 – „Der Weg zum besseren UW-Film“

Termin: 17. bis 19. Mai 2019
Ort: Tauchbasis Planseecamp (Reutte, Österreich), http://www.planseecamp.de/
Zielgruppe: an der Thematik interessierte Taucher des VDST/BLTV
Ausrichter: BLTV – Sachabteilung Presse/Taucherblatt´l
Kursleiter: Reiner Hundshammer, Sachabteilungsleiter Visuelle Medien im WLT, Videoinstruktor Level 3 und Fotoinstruktor Level 1
Organisation: Beatrix Schmitt, VDST/CMAS TL**, Fotoinstruktor Level 1, (TSC Augsburg)

Anmeldung und Fristen

Voraussetzungen: Mindestalter: 14 Jahre, Tauchausbildung: VDST DTSA* oder DTSA-Jugend*** mit mindestens 30 Tauchgängen
Mitzubringen: Kaltwassertaugliche Tauchausrüstung (inkl. Flasche und Blei), eigene Videoausstattung, Laptop mit (einfacher) Schneidesoftware, gültiger VDST-Taucherpass und gültige Tauchsportärztliche Untersuchung (TTU)
Anreise: eigene Anreise
Verpflegung: Selbstverpflegung
Teilnehmer & Anmeldung: Es stehen maximal 14 Plätze zur Verfügung; die Vergabe wird in der Reihenfolge der Anmeldungen vorgenommen. Bei der Anmeldung bitte angeben ob die Teilnahme am Videokurs 1 oder Videokurs 2 gewünscht wird (Kurs 1 ist Voraussetzung für Kurs 2). Bitte bei der Anmeldung den Ausbildungsstand (Tauchbrevet) und Anzahl der Tauchgänge mit angeben.
Anmeldung schriftlich oder per E-Mail an presse@bltv-ev.de.
Der BLTV behält sich vor, bei zu geringerer Teilnehmerzahl den Kurs abzusagen.
Weitere Infos: Da im Mai die Wassertemperaturen noch relativ kalt sind, ist ein Trockentauchanzug oder 7-mm-Halbtrockentauchanzug zu empfehlen. Es genügt eine einfache Video-Kamera, oder Fotokamera mit Filmfunktion. Es muss kein High-Tech-Gerät sein. Eine Anreise zu zweit (bzw. als Team) hätte den Vorteil, gemeinsam einen Film zu erstellen mit Akteur und Filmer.
Anmeldeschluss: 01.02.2019

Ausbildungsgebühren und Leistungen

Kursgebühr: 175,00 €
Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben. Die Kursgebühr enthält den/die entsprechenden Einkleber des VDST (DTSA-UW-Video 1 bzw. 2). Unterbringung im Doppelzimmer im Planseecamp; Flaschenfüllungen, Tauchgenehmigung, Nutzung des Camps, Sauna, Grill usw.
Sonstiges: Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdaten-schutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) be-handelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der not-wendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen Zweck-bestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
Bei Stornierung der Anmeldung nach dem Anmeldetermin fallen 80% Stornogebühren an
Der Landesverband ist kein Reiseveranstalter. Änderungen bleiben vorbehalten!
Ansprechpartner: Beatrix Schmitt, BLTV-Presse, Mobil: 0160/8995681, presse@bltv-ev.de

Programm:

Freitag, 17.05.2019 (Anreise bis 18 Uhr), Begrüßung / Organisatorisches
Vorstellung der Teilnehmer sowie ihrer Kamera- und ggfls. Schnittsysteme
Samstag, 18.05.2019:

- Physikalische Grundlagen
- Grundlagen des Films (Kameraführung, Einstellungsgrößen und Schnitt, ggfls. Bildaufbau – hängt von den Teilnehmern ab)
- Von der Idee zum Film anhand eines Treatments und Storyboards (kein Drehbuch), Vertonung
- Tauchen und Filmen
- Schneiden
- Abgleich Storyboard und bisheriger Film
- Erste Besprechung des bisherigen Ergebnisses
- Gemütlicher Ausklang des Abends (ggf. gemeinsames grillen)

Sonntag, 19.05.2019

- Feintuning mit nochmaliger Gelegenheit zum Tauchen, Filmen und schneiden
- Präsentation
- Abschlussbesprechung
- Verabschiedung (voraussichtlich 14:00 Uhr)

Änderungen vorbehalten!

VDST – DOSB– Trainer C-Breitensport Sporttauchen / Apnoetauchen

Termine: 23.11. bis 25.11. 2018 Kaufbeuren, 11.01. bis 13.01.2019 Kaufbeuren 22.02. bis 24.02.2019 Kaufbeuren und 24.02. bis 01.03.2019 Oberhaching
Zielgruppe: Trainer C -Anwärter
Ausrichter: Bayerischer Landestauchsportverband e. V.
Kursleiter: BLTV e. V. Sachabteilung Trainer C – Manfred Schlüter
Voraussetzungen: Siehe aktuelle VDST-Prüferordnung und Inhaltliches Konzept der C-Stufenqualifizierung. Die schriftlichen Nachweise der Lehrgangsvoraussetzungen müssen vor Ort, vor Veranstaltungsbeginn vorgelegt werden.
Mitzubringen: Gültiger VDST-Taucherpass und tauchsportärztliche Untersuchung (TTU); Logbuch; Schreibzeug

- **Trainer C Sporttauchen**: komplette Tauchausrüstung – Konfiguration gem. den Ausrüstungsempfehlungen des VDST; Shorty oder dünner Tauchanzug (Wassertemperatur Schwimmbad ca. 27°C)
- **Trainer C Apnoetauchen**: komplette Apnoeausrüstung; Shorty oder dünner Apnoeanzug; zusätzlich „normale“ Hallenbadflossen

Anreise: Jeweils freitags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Teilnehmer & Anmeldung: Es besteht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Für die Teilnehmer ist die aktive Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten Pflicht.
Bei weniger als 4 Anmeldungen zum Trainer C-Breitensport Apnoe findet diese Ausbildung nicht statt.
Anmeldeschluss: 19.10.2018
Seminargebühren: 645,00 €
Die Seminargebühren beinhalten Unterbringung im Doppelzimmer, Frühstück – Mittag-/Abendessen, TrC-Starterpaket. Überweisung der Anzahlung in Höhe von 200,00 € zum 19.10.2018. Restzahlungseingang bis 09.01.2019.
Die Bankverbindung wird nach erfolgter Anmeldung mitgeteilt.
Die Sportschule Oberhaching erhebt eine Teilnehmergebühr von 1,60 €/Tag (nicht in den Lehrgangsgebühren enthalten) und für Teilnehmer anderer Landesverbände/Einzelmitglieder des VDST eine Gebühr von täglich 51,60 € zusätzlich. Eine Rückerstattung der Seminargebühren bei Nichtteilnahme oder Abbruch der Ausbildung erfolgt nicht!

weitere Ausschreibungen unter: **www.bltv.de**

Sonstiges:

- Bei Nichtteilnahme eines gemeldeten Teilnehmers kann bis Lehrgangsbeginn ein Ersatzteilnehmer benannt werden.
- Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer mit der Teilnahmebestätigung.
- Trainer C-Breitensport anderer Sportarten kann ein Teil der Ausbildung (Basisqualifikation gem. Stufenkonzept) bei Vorliegen einer gültigen Trainer C-Lizenz erlassen werden. Eine Detailabsprache ist vorab mit der Sachabteilung Trainer C erforderlich.
- Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht. Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
- Die BLTV-Sachabteilung Trainer C behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei Absage durch die Sachabteilung zurückerstattet.
- Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die während des Lehrganges erstellten Bilder nach Maßgabe des BLTV genutzt werden dürfen.
- Der BLTV ist kein Reiseveranstalter.
- Änderungen bleiben vorbehalten!

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Mitgliedschaft in einem dem VDST angeschlossenen Verein, gültige Tauchtauglichkeit (bis Ende des Lehrganges gültig), 1. Hilfe Nachweis (9-Stunden Ausbildung) nicht älter als zwei Jahre, Schwimmbadhospitation/-praktikum und Hospitation Freigewässer (siehe „VDST Inhaltliches Konzept zur C-Stufenqualifizierung > Homepage VDST), Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (DLRG oder Wasserwacht – bei Abschluss der Ausbildung nicht älter als 1 Jahr), Teilnahme an mindestens einem VDST Seminar AK HLW oder einer vergleichbaren Qualifikation, Spezialkurs Umwelt (Süßwasserbiologie, Meeresbiologie oder Gewässeruntersuchung)
Termin: 19.10.2018 Anzahlung 200,00 € (erledigt)
Termin: 09.01.2019 Restzahlung 445,00 € (erledigt)

Zusätzlich Anwärter Trainer C Sporttauchen
VDST-DTSA** oder VDST-DTSA***, 80 Tauchgänge gem. DTSA-Ordnung,
der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-DTSA** entsprechen

Zusätzlich Anwärter Trainer C Apnoetauchen
Nachweis Spezialkurs Apnoe 1 und Spezialkurs Apnoe 2
VDST-DTSA Apnoe S** und VDST-DTSA Apnoe T**
30 Freiwassertauchgänge gem. DTSA-Ordnung
der persönliche konditionelle Leistungsstand muss mindestens VDST-Apnoe S** entsprechen
Anmeldeformular und Ausschreibung mit den Voraussetzungen auf www.bltv.de – unter Termine und Ausschreibungen.

Manfred Schlüter – BLTV – Sachabteilung Trainer C
trainerc@bltv-ev.de

Apnoe-Workshop auf Elba

Termin: 15.06.-22.06.2019
Ort: Insel Elba, Italien, Località Morcone, 33, 57031 Morcone LI, Italien
Provinz: Provinz Livorno
Zielgruppe: Apnoe-Taucher* - ****
Ausrichter: BLTV – Sachabteilung Apnoe
Kursleiter/Organisator: Heike Schwerdtner VDST-AP-TL** und Team BLTV

Anmeldung und Fristen

Voraussetzungen: Apnoe*, gültige TTU, gute Laune
Mitzubringen: Komplette Apnoe-Ausrüstung für Freigewässer, Yogamatte, Sportbekleidung, Turnschuhe, Lanyard (wer eines hat), gültiger VDST-Taucherpass und Tauchsportärztliche Untersuchung (TTU)
Anreise: eigene Anreise, Fahrgemeinschaften können gebildet werden
Teilnehmer & Anmeldung: Max. 15 Teilnehmer/Teilnehmerinnen
Anmeldeschluss: 30.11.2018
Anmeldung: an Heike.Schwerdtner@arcor.de (Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt)
Seminargebühren: 5 Apnoe-Ausfahrten mit dem Boot, 4 Erkundungstauchgänge (z.B. Wrack von Pomonte) einschließlich ApnoeTL bzw. Guide und Sicherungstaucher mit komplett eigener Ausrüstung pro Person 300,- Euro pro Person
Apnoe-Yoga zur Tauchgangsvorbereitung, Streching, etc. Brevets ** - **** können nach Voranmeldung abgenommen werden
Info: Unsere BLTV-Jugend-Gruppe ist zum gleichen Zeitpunkt bei Aquanautik Elba wie wir

Unterkunft Möglichkeiten: Campingplatz - http://www.campingcrocedelsud.it/; Unterkunft im Apartment in Morcone vom 15.6. bis 22.6., 3-4 Personen pro Apartment, in Strandnähe (wenige Minuten zu Fuß), Preis pro Person €185,- Pauschale für Nebenkosten, Bettwäsche und Endreinigung pro Apartment einmalig Euro 80,-. Optional bieten die Tauchbasis Aquanautik Elba Abendessen und Frühstück an, zubereitet durch den Koch Marco. Das Frühstück, sowie typisch toskanischen Gerichte gibt es auch zum Verzehr im Apartment. Die Halbpension, kostet pro Person und Woche insgesamt Euro 140,-. Nur das Frühstücksbuffet mit selbstgemachten Brotaufstrichen, frischem Müsli, Marmelade, Aufschnitt und Käse kostet bei Vorbuchung Euro 60,- pro Person und Woche. Kinder bis 6 Jahre sind kostenlos. Natürlich könnt ihr auch tageweise vor Ort Frühstück und Abendessen dazu buchen.
Verpflegung: Im Umkreis von wenigen Minuten gibt es kostengünstige Lokale zum Essen gehen. Im nächstgelegenen Ort findet man genügend Einkaufsmöglichkeiten.
Fähre: Wir bekommen über Aquanautik einen kleinen Rabatt für die Fährverbindung

Die personenbezogenen Daten werden entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Gesetzes über die Nutzung von Telediensten (TDG) behandelt. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der notwendigen Weitergabe im Rahmen dieser Ausbildung und der satzungsgemäßen Zweckbestimmung des (Landesverband) erfolgt nicht.
Eine anderweitige, über die Erfüllung seiner satzungsmäßigen Aufgaben und Zwecke hinausgehende Datenverwendung ist dem (Landesverband) nur erlaubt, sofern er aus gesetzlichen Gründen hierzu verpflichtet ist. Ein Datenverkauf ist nicht statthaft.
Die BLTV-Sachabteilung Apnoe behält sich das Recht vor, das Seminar bei zu geringer Teilnehmerzahl rechtzeitig abzusagen. Die Seminargebühr wird bei Absage durch die Sachabteilung zurückerstattet.
Der Landesverband ist kein Reiseveranstalter, sondern nur Vermittler der Reiseangebote.
Änderungen bleiben vorbehalten!

BTLV-Sachabteilung Apnoe: Heike Schwerdtner

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:
ausschreibung@bltv-ev.de
Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.

BLTV-Geschäftsstelle: Walter Schöfbeck
Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,
Tel. 089/157023 32 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1596257,
E-Mail: geschaeftsstelle@bltv-ev.de, www.bltv-ev.de

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
VP-Schatzmeister	Eva Schmied	Hufschmiedstraße 38	81249	München	0176/81189331			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Manfred Schlüter	Grüntenstraße 32	87600	Kaufbeuren	01520/9899799			ausbildung@bltv-ev.de
VP-Leistungssport	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	0170/2994591			Wettkampf@bltv-ev.de
VP-Breitensport	Ferdinand Wüstenhöfer	Grundfeldstraße 9	85247	Schwabhausen Landkreis Dachau	08136/8085330			breitensport@bltv-ev.de
SA Presse	Beatrix Schmitt	Donnersbergstraße 7	86391	Stadtbergen	0821/44420009	0160/8995681		presse@bltv-ev.de
SA Internet	Sergej Huhn	Weinbergstraße 12	97249	Eisingen				webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer-C	Axel Rimpler	Lindenberger Str. 71b	86807	Buchloe	0172/6641566			trainerc@bltv-ev.de
SA TL	Manfred Schlüter	Grüntenstraße 32	87600	Kaufbeuren	01520/9899799			ausbildung@bltv-ev.de
SA Medizin	Andreas Stadler	Waldstraße 39	84359	Simbach am Inn	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Heike Schwerdtner		93057	Regensburg	0151/41291233			apnoe@bltv-ev.de heike.schwerdtner@arcor.de
SA Finswimming	Lisa Forster	Erlenweg 4	92421	Schwandorf	09431/42449	0170/2994591		fs-landestrainer@bltv-ev.de
Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318			ot@bltv-ev.de wettkampf@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Vertreter Klaus Scholz							uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Tanja Scherer	Steinhauserstraße 11	81677	München	089/30763833			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/323 2800			ruedigerhuels@web.de
SA UW-Hockey	Ralph Cahn	Zeppelinstr. 10	81541	München	0176/29694713			uwh@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Ringstraße 27	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niesslbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/1782422	089/175692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkersd.	0861/909572 8	0171/6734742	0861/9098943	uwe.scherner@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	z. Zt. nicht besetzt Infos: VP-Breiten-sport, Wüstenhöfer							breitensport@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/351 3935		089/351 3935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Susanne Wresinski	Hinterbrennberg 8	87452	Altusried	08373/923913	Mobil 0171/6242808		susinski@gmx.de
Stellv. Jugendleiter	Klaus Leichsenring	Dr.-Troll-Str. 25a	82194	Gröbenzell	08142/6698380	089/38001 2512	089/38001 8125 12	klaus.leichsenring@allianz.com
Stellv. Jugendleiter	Werner Mentner	Herbststraße 14	87679	Westendorf	08344/921788	0171/1411415	08344/921787	info@mentner-sicherheit.de
Jugendsprecher	Jana Günther	Achstraße 16a	87549	Rettenberg/ Vorderburg	08327/930960			janasophie95@web.de
	Florian Hubert	Wassermannstraße 2	90455	Nürnberg	0157 7/6007717			florian.hubert@t-online.de

BLTV Ehrenpräsident: Paul Lachenmeir, **BLTV Ehrenmitglied:** Helma Otten-Schied